

# PIVIACID<sup>®</sup> INFORMATION

## PIVIACID-Faser Eigenschaften und Anwendung

### 1. Sortiment

PIVIACID-Fasern werden in den Schnittlängen  
60 bis 100 mm  
und in den Feinheiten  
0,34 tex, 0,36 tex, 0,42 tex und 0,56 tex  
hergestellt.

### 2. Eigenschaften

#### 2.1 Textil-physikalische und physikalische Werte

Reißlänge, trocken	km	≥ 16
Naß-Reißlängen-Verhältnis	%	95 – 100
Reißdehnung, trocken	%	≥ 45
Reißdehnung, naß	%	≥ 45
Elastizitätsgrad	%	40
Weißgrad	%	> 70
Wichte	g/cm <sup>3</sup>	1,44
Wärmeleitzahl	kcal/°C	0,036
Schrumpfbeginn	°C	70 – 80
Feuchtigkeitsgehalt bei Normalklima	%	0,4

#### 2.2 Chemische Eigenschaften

Die PIVIACID-Faser ist bei Normaltemperatur selbst gegen konzentrierte Säuren und Laugen, gegen Oxydationsmittel, Salzlösungen usw. weitgehend beständig. Begrenzt ist die Beständigkeit gegen Chlor und schweflige Säure in sehr hohen Konzentrationen.

Phosphor- und Schwefelchloride sowie Chlorsulfonsäure wirken auf die PIVIACID-Faser lösend.

Von den organischen Verbindungen sind Benzin, aliphatische Alkohole, wie Methanol, Äthanol, Glycerin usw. sowie Öle und Fette indifferent. Chlorkohlenwasserstoffe, Ester, Ketone sowie Aromaten wirken dagegen meist quellend.

### 2.3 Spezifische Eigenschaften der PIVIACID-Faser

#### 2.3.1 Elektrostatisches Verhalten

Die Neigung der PIVIACID-Faser zur elektrostatischen Aufladung wird in Arbeitsräumen mit hohen relativen Luftfeuchtigkeiten durch die Wirkung ihrer Präparationsauflage, in nicht genügend klimatisierten Räumen durch Nachschmelzen mit wäßrigen Lösungen von Antistatika, verhindert.

Die durch die Körperbewegung hervorgerufene elektrostatische Aufladung der PIVIACID-Faser wird in der physikalischen Therapie ausgenutzt.

Häufig werden Bekleidungstextilien aus PIVIACID-Fasern wegen ihrer rheumalindernden Wirkung verwendet.

#### 2.3.2 Keine Entflammbarkeit

Die PIVIACID-Faser verkohlt mit typischem Geruch in der Flamme ohne zu brennen.

#### 2.3.3 Unempfindlichkeit gegen Wasser, Säuren, Laugen.

#### 2.3.4 Hohe Schrumpffähigkeit

Da die PIVIACID-Fasern bei Temperaturen über 70°C beginnen zu schrumpfen, dürfen sie oder aus ihnen hergestellte Erzeugnisse diesen Temperaturen nicht ausgesetzt werden.

Der bei steigender Temperatur (über 70°C) sich erhöhende Schrumpfeffekt kann aber auch vorteilhaft ausgenutzt werden.

Wenn man die PIVIACID-Fasern in bestimmten Prozentsätzen anderen Fasern beimischt und die aus diesen Mischungen erzeugten Waren bei entsprechenden Temperaturen behandelt, sind neue Mustermöglichkeiten gegeben (Formbarkeit, Bauschigkeit, Vliesbildner usw.).

#### 2.3.5 Hohes Wärme- und Isoliervermögen

#### 2.3.6 Hohe Fäulnis- und Verrottungsbeständigkeit

#### 2.3.7 Gleiche Festigkeit im trockenen und nassen Zustand

#### 2.3.8 Hohes Elastizitätsverhalten

### 3. Einsatzgebiete, bei denen die spezifischen Eigenschaften optimal genutzt werden

#### 3.1 Hohes Wärmehaltevermögen, elektrostatische Aufladung

- Rheumalindernde Gesundheitswäsche (80 % PIVIACID-Faser / 20 % Polyamidfaser oder Baumwolle)
- Plüsch für Kinder- und Babymäntel (100 % PIVIACID-Faser)
- Schlafdecken (100 % PIVIACID-Faser)
- Schlafanzugstoffe (100 % PIVIACID-Faser)
- Füllmaterial für gesteppte Artikel (100 % PIVIACID-Faser)
- Sanitäre Strickwaren, wie Lungenschützer, Knie- und Pulswärmer (100 % PIVIACID-Faser)

#### 3.2 Nichtentflammbarkeit

- Deko- und Bespannstoff für Museen, Bühnen, Schiffe, Flugzeuge und andere Verkehrsmittel (100 % PIVIACID-Faser). Je nach Höhe der Beimischung anderer Faserstoffe wird die Brennbarkeit der Mischung herabgesetzt. Bei 80%igem Anteil der PIVIACID-Faser ist die Mischung praktisch unbrennbar.
- Spielzeugplüsch (100 % PIVIACID-Faser)
- Arbeitsschutzbekleidung (100 % PIVIACID-Faser)
- Branddecken (100 % PIVIACID-Faser)

#### 3.3 Hohe Laugen- und Säurebeständigkeit

- Arbeitsschutzbekleidung (100 % PIVIACID-Faser)
- Filtertücher, Diaphragmen (100 % PIVIACID-Faser)
- Spezialgewebe für Akkumulatoren (20 % PIVIACID-Faser / 80 % Polyesterfaser)

F 1250/20

### 3.4 Hohe Schrumpffähigkeit

- Schrumpfkompente für Handstrickgarne und Effektgarne  
(5 – 20 % PIVIACID-Faser / 80 – 95 % Polyacrylnitril-, Zellulosefaser oder Wolle)
- Schrumpfkompente für Polstermaterial  
(60 % PIVIACID-Faser / 40 % Reißspinnstoffe)
- Schrumpfkompente für Sohlenfilze und andere Filze, die ohne Wolle hergestellt sind, wobei die PIVIACID-Faser die Kontraktionsfunktion der Wolle übernimmt  
(30 % PIVIACID-Faser / 70 % Polyacrylnitrilfaser oder Reißspinnstoff)
- Schrumpfkompente für Fußbodenbeläge (Nadelfilze)  
(bis zu 50 % PIVIACID-Faser)
- Schrumpfkompente für mannigfache Vliesstoffe  
(bis zu 50 % PIVIACID-Faser)
- Fellimitationen  
(30 % PIVIACID-Faser / 70 % Polyesterfaser oder Mohair)
- Schrumpfkompente zur Erzielung bestimmter Musterungseffekte)

### 3.5 Wärme- und Schallschutzisolation

- Schalldämmatten in Kraftfahrzeugen, Eisenbahnwagen, Klimaaggregaten, Flugzeugen  
(30 % PIVIACID-Faser / 70 % Reißspinnstoffe)

### 3.6 Fäulnis- und Verrottungsfestigkeit, Sicherheit gegen Bakterien- und Mottenbefall

- Trennschichten für den Straßenbau, Uferbefestigungen.

**VEB FILMFABRIK WOLFEN · Fotochemisches Kombinat**

444 WOLFEN 1

Deutsche Demokratische Republik

EXPORTEUR :

**TEXTILCOMMERZ**

Volkseigener Außenhandelsbetrieb

**DDR 108 Berlin**

P.O.B. 1206